



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung aus
Deutschem Gewerkschaftsbund und den beiden Volks-
hochschulen im Hochtaunuskreis (seit 1951)

Geschäftsführer:
Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 92 10 02
Telefax: 06172 / 92 18 49
e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de
Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserem Bildungsurlaub

Stätten des Naziterrors in Warschau – Verfolgung, Widerstand, Neubeginn Studienseminar in Warschau und Treblinka 23. (Anreisetag) bis 28. August 2015

Wie kaum eine andere Stadt Polens hat Warschau unter dem Naziterror gelitten. Nach dem Aufstand 1944, der größten einzelnen Widerstandsaktion im besetzten Europa während des 2. Weltkriegs, machten die deutschen Truppen die Stadt buchstäblich dem Erdboden gleich. Im Frühjahr 1943 hatte bereits der Ghettoaufstand stattgefunden, der mit dem Tod von 300.000 polnischen Juden dort oder im Vernichtungslager Treblinka endete. Literarisch und filmisch wurde er durch Wladislaw Szpilmanns „Pianist“ und die Memoiren Marcel Reich-Ranickis bearbeitet.

Sofort nach dem Krieg, bereits in den ersten Jahrzehnten der Volksrepublik Polen, wurde die Altstadt äußerlich originalgetreu und prachtvoll wieder aufgebaut. Heute ist Warschau *DIE* Boomtown und prunkt mit modernen Glaspalästen und regem Geschäftsleben.

Wir besuchen die authentischen Orte, auch das ehemalige Vernichtungslager Treblinka, und beschäftigen uns mit dem Leben und Leiden unter der NS-Besatzung und dem Schicksal der Überlebenden. Wir erkunden das hochmoderne, multimediale Museum des Warschauer Aufstands und das im Oktober 2014 neu eröffnete Museum der Geschichte der polnischen Juden.

Ein Blick auf das polnisch-deutsche Verhältnis heute rundet das Seminar ab.

>>> ist leider inzwischen ausgebucht! <<<

Teilnahmebeitrag: € 595,- incl. Übernachtung/Frühstück sowie einem Abendessen am ersten Abend, Transfers, Eintritte, Führungen; Einzelzimmerzuschlag: € 130,-. Anreise in eigener Regie; auf Wunsch können wir ggf. dabei (z. B. beim Hin- und Rückflug nach Warschau) behilflich sein.

Teilnahmezahl: max. 25 Teilnehmende. – Die **Anmeldung** kann zwar formlos, sollte aber mit Bezug auf unser Programm schriftlich, d. h. per Brief, Fax oder e-mail, beim Veranstalter erfolgen: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, Telefax: 06172 / 92 18 49, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de. – Wir nehmen auch wieder – unter Vorbehalt – Anmeldungen für ein halbes Twin (Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten) entgegen und werden versuchen, noch eine/n Partner/in für Sie/Euch in diesem Zimmer zu finden. Wir empfehlen daher auch, sich in diesem Fall möglichst bald anzumelden.

Für dieses Studienseminar in Warschau/Polen können **fünf Tage Bildungsurlaub**, d. h. Freistellung nach dem Hessischen bzw. vergleichbaren Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer, genommen werden. Außerdem ist es von der Bundeszentrale für politische Bildung nach § 7 Sonderurlaubsgesetz für Bundesbeamte und Richter anerkannt. – Der Antrag auf Freistellung gemäß HBUG muß spätestens sechs Wochen vor Beginn des Bildungsurlaubs beim Arbeitgeber gestellt werden.

Absagen/Ausfallkosten: Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d. h. 20 – 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühr berechnet. Absagen, die 1 – 3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100% der Seminargebühr in Rechnung. Werden dem DGB-Bildungswerk NRW (s. u.) wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten.

Dieses Studienseminar (Bildungsurlaub) wird wieder in der seit 2005 bewährten Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk NRW durchgeführt.